

# Jubiläumsbericht 2019

**1994 - 2019 ~ 25 Jahre**

**BUNDESVERBAND**  
**PROHOLZFENSTER**  
FENSTER · TÜREN · FASSADEN · HOLZ · HOLZALU  
**Holz- / HolzAlufenster**





**Heinz Blumenstein**

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

## Herzlich Willkommen zu unserem Jahresbericht 2019

Liebe Freunde des Holz-HolzAlufensters!

Zunächst dürfen wir allen danken, die uns zu unserem 25jährigen Jubiläum gratuliert und ihre weitere Unterstützung und Mitarbeit zugesichert haben. Das erfreut uns und bestärkt unsere Aktivitäten.

Doch 2019 war nicht nur unser Jubiläumsjahr. Wie auch all die Jahre zuvor, wurde 2019 sehr intensiv daran gearbeitet, unseren Bundesverband ProHolzfenster e.V. zu stärken und für die Zukunft fit zu machen!

Verantwortung übernehmen, das ist meist leichter gesagt als getan. Als vor 25 Jahren nahezu 100 Fensterbauer gemeinsam mit der Zulieferindustrie die Initiative Proholzfenster gründeten, wollte man Verantwortung für die Branche übernehmen. Man hat es getan! Aktiv, spürbar – mit Erfolg!

Die Bereitschaft der damaligen Akteure sich für das Holz- und HolzAlufenster einzusetzen, die technischen Konstruktionen permanent zu verbessern und eine intensive Marketing und Pressearbeit zu gestalten, ist deutlich erhalten geblieben. Die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Die hohen Anforderungen an das Holz- und HolzAlufenster gelten auch heute. Inzwischen sind die wichtigen gesellschaftlichen Aspekte: Ökologie, Klima, Umwelt, CO<sub>2</sub> Reduzierung und Energieeinsparung – hinzugekommen. Diese aktuelle Situation lehrt uns, dass Antworten und Lösungen für Klima, Umwelt und Energie am Markt benötigt werden.

Darin stecken wichtige Vorteile für uns. Nehmen wir die Herausforderungen an! Hören wir aktiv zu, welche Anliegen und Anforderungen an die Fensterbranche – an uns Holz- und HolzAlufensterhersteller – jetzt und in Zukunft herangetragen werden.

Ja, Klima, Umwelt und CO<sub>2</sub>-Reduzierung werden zukünftig im Vertrieb und Marketing eine noch weitaus größere Rolle spielen. Lassen wir die Chance nicht ungenutzt verstreichen – denn wir haben die Produkte, die zum nachhaltigen Bauen und Sanieren notwendig sind.

2019 haben wir den Dialog mit der Politik und Presse noch intensivieren können, sind mit unserem Büro in Berlin dichter an die Politik und Presse herangerückt. Dadurch kam es zu einer noch größeren Vielzahl interessanter Begegnungen und zukunftsorientiertem Informationsaustausch mit wichtigen Entscheidern und Multiplikatoren.

Darunter Minister, Bundestagsabgeordnete und Vertretern der Fach- und Tagespresse. Jede Gelegenheit wurde genutzt, um auf die Vorteile des Werkstoffes Holz und Holz-HolzAlufenster hinzuweisen.

Auch in Zukunft werden wir den Dialog in verschiedene Richtungen mit unverminderter Intensität weiter führen. Gern wollen wir den Bundesverband ProHolz- und HolzAlufenster e. V. mit Ihnen erfolgreich weiterentwickeln und freuen uns sehr über Ihre Unterstützung.

Von entscheidender Bedeutung für das Erreichen unserer Ziele ist das große Engagement von Ihnen! Unseren Mitgliedern! Danke an ALLE, die uns Ihr Vertrauen geschenkt haben und die sich mit Ideen, Engagement und Tatkraft für den BPH eingesetzt und weiterhin einsetzen. Gerade im Miteinander liegt das Geheimnis der erfolgreichen Verbandsarbeit.

Es grüßt Sie freundlich und mit Dankbarkeit

Ihr

Heinz Blumenstein

## Die BAU in München: Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme.

Eröffnet wurde die BAU 2019 von Gunther Adler, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI). In seiner Rede betonte er sowohl den hohen Stellenwert der Baubranche als auch der Messe: „Die BAU 2019 ist die wichtigste Leistungsschau der deutschen und internationalen Bauwirtschaft. Hier zeigt die deutsche Baubranche ihre hohe Innovationskraft.“ Nach einem Messerundgang eröffnete der Staatssekretär die BMI-Konferenz „Effizient, qualitativ und digital – Wege in das Bauen von morgen“!

Die Architekten- und Presserundgänge wurden von Heinz Blumenstein und Rudi Walz begleitet. Man nutzte die gebotenen Möglichkeiten, um auf die Vorteile des Holz-HolzAlufensters hinzuweisen. Unter den Ausstellern zahlreiche Mitglieder unseres Bundesverbandes. Die Bereiche Holz-HolzAlu und Zulieferer waren zahlreich präsent.

Für Planer, Architekten und Entscheider der Bereiche Bauen und Wohnen ist gerade diese Messe längst zum Pflichttermin geworden, da musste der Bundesverband ProHolzfenster Flagge zeigen. Die Gelegenheit für gute Gespräche wurde reichlich genutzt.



### Hinter dem Bundesverband steckt mehr als nur der Name. „Der Bundesverband ist wichtig für uns Holzfensterbauer“, so die Aussage von Herbert Schenk

Ein geradezu freundschaftliches Verhältnis hat sich zwischen dem Bundesverband und Herbert Schenk entwickelt. Immer wieder kommt es zu nützlichem Gedankenaustausch.

Fensterbau Schenk hat sich in der Fenster- und Türen-Branche durch seine Innovationsstärke und Partner für maßgeschneiderte und umweltgerechte Fenster- und Türlösungen einen klangvollen Namen erarbeitet. Längst war zu erwarten, dass Fenster Schenk bei einem Kongress das Ziel einer Exkursion wird. 2019 war es dann soweit.

Im Vorfeld gab es einiges organisatorische abzuklären. Anlass für Geschäftsführer Heinz Blumenstein und Rudi Walz das Unternehmen in Unterschpöf zu besuchen.



## Viel politische Prominenz beim BPH-Jubiläumskongress in Bad Mergentheim Holz-/HolzAlufenster: Nachhaltigkeit als Marktchance

„Wir Holzfensterhersteller sind nicht die Vergangenheit – wir sind die Zukunft!“, so selbstbewusst begrüßte unser 1. Vorsitzender Eduard Appelhans die rund 150 Teilnehmer beim 12. Holz-/HolzAlufenster-Kongress Ende März in Bad Mergentheim. Fensterhersteller und Zulieferer beschäftigten sich an zwei Tagen mit den Zukunftschancen des Holzfensters und feierten gleichzeitig 25-jähriges Verbandsjubiläum.

Was Appelhans so zuversichtlich macht, ist das neue ökologische Bewusstsein: angefangen von der „Fridays for Future“-Bewegung, wo sich weltweit Hunderttausende von Jugendlichen für Klimaschutz einsetzen, bis zur Diskussion um Plastikverpackungen und umweltfreundliche Antriebstechniken beim Auto. „Immer mehr Menschen hinterfragen, was sie kaufen und verlangen Informationen über Herkunft und Herstellungsmethoden“, so der Vorsitzende. „Wir fertigen lokal zu fairen Bedingungen, wir nutzen nachwachsende Rohstoffe! Kurz: Wir bieten den Menschen das, was sie im Moment suchen!“



## BPH hält seit 25 Jahren die Fahne hoch!

Dass das Holz- und HolzAlufenster nicht völlig in der Versenkung verschwunden sei, wie vor 25 Jahren von der Kunststoffindustrie prophezeit, sondern seinen Marktanteil von rund 24 Prozent behauptet hat, sei der unermüdlichen Arbeit eines kleinen, aber wichtigen Verbands zu verdanken: „Ein Verband, der die Fahne des Holz- und HolzAlufensters wie kein zweiter hochhält!“

Zum Jubiläum gratulierten auch prominente politische Vertreter. Die Festrede am Jubiläumsabend hielt MdL Prof. Dr. Wolfgang Reinhardt, Fraktionsvorsitzender der CDU im Landtag Baden-Württemberg, und outete sich dabei als Holz-Fan: „Holz hat als Baumaterial in allen Kulturen existiert. Es steht für Standhaftigkeit und Nachhaltigkeit und ist vielseitig verwendbar – von der Faserplatte bis zur Stradivari.“ Und es sei gerade in Baden-Württemberg ein Rohstoff aus der Region für die Region. Der Baden-Württembergische Umweltminister Peter Hauk benannte den Holzbau als wesentliches Element, um die gesetzten Klimaschutzziele zu erreichen. Und Bad Mergentheims Oberbürgermeister Udo Glatthaar überbrachte ein engagiertes Grußwort, in dem er auf den verstärkten Einsatz von Holz beim Bauen in der wachsenden Kurstadt verwies.

## Über den Tellerrand

Auch die Kollegen vom Verband für Fenster und Fassade (VFF) zählten zu den Kongress-Gästen. Ulrich Tschorn, scheidender VFF-Präsident, brachte seinen Nachfolger Frank Lange mit, der sich schon auf die Zusammenarbeit mit dem BPH freut.

Zu hochaktuellen Themen aus der Branche und deren Umfeld referierte Tschorn ebenso wie u.a. Dr. Ing. Odette Moarcas vom ift Rosenheim, Frank Steffens von der Brüninghoff-Gruppe, oder Rainer Rutsch, erfolgreicher Fensterbauer und BPH-Mitglied. Mit Arthur Zimmermann, Vorstand im Bundesverband mittelständische Wirtschaft, und Prof. Dr. Ingo Striepling, Mediator und Verhandlungs-Coach, blickten die Kongressteilnehmer über den Tellerrand der üblichen Branchenthemen. Workshops boten Diskussionsmöglichkeiten im kleinen Kreis.

Knapp 30 Zulieferer zeigten in der begleitenden Ausstellung ihre Neuheiten. Am Jubiläumsabend sorgte die unterhaltsame Show von Bauch-Comedian Peter Moreno für Spaß und gute Laune.



## Beeindruckende Führung durch die Produktion bei Schenk

Gute Tradition ist beim BPH-Kongress die Besichtigung eines nah gelegenen Mitgliedsbetriebs. Mit drei Bussen ging es für die Teilnehmer zur Betriebsbesichtigung bei Schenk Fenster und Türen in Unterschüpf. Seniorchef Herbert Schenk, Geschäftsführer Jerome Kriek und einige Mitarbeiter führten in mehreren Gruppen durch die eindrucksvolle Produktion des vor 74 Jahren gegründeten Unternehmens.



## Der Chancen Kongress

Aufmerksame Zuhörer erhielten Antworten, Anregungen und Informationen um sich auch in Zukunft erfolgreich am Markt behaupten zu können. Gerade im Kontext der Digitalisierung und der vom Markt vorgegebenen Veränderungsprozesse waren die Kongressthemen äußerst gut gewählt und hilfreich für alle Teilnehmer.

Auch in den Pausen und am Abend wurde lebhaft diskutiert. Man war sich einig! Die Impulse für die Unternehmen - ausgelöst durch die Vorträge - erhöhen die Chancen der Unternehmen zu mehr Erfolg.





## BPH-Vorstand wiedergewählt

Im Rahmen des Jubiläumskongresses wurde auch die jährliche Mitgliederversammlung abgehalten. Die Neuwahlen ergaben keine Neuerungen. Eduard Appelhans bleibt 1. Vorsitzender, seine Stellvertreter sind Karsten Häber und Heinz Blumenstein, der auch die Geschäftsführung innehat. Außerdem wurden 19 Mitglieder in den Beirat gewählt.

Rudi Walz bleibt weiterhin Sprecher des Beirates. „Gemeinsam ist uns schon vieles gelungen und wir haben tolle Themen“, sagte Heinz Blumenstein am Ende seines Berichts. „Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Regionalität – daraus können wir so viel machen.“ Die Wortmeldung eines Neumitglieds zum Schluss der Versammlung sprach sicher vielen aus dem Herzen: „Es gehört ein eiserner Wille dazu, das Thema Holzfenster draußen täglich an den Mann zu bringen. Jetzt bin ich dem Verband beigetreten, weil ich denke, dass wir nur gemeinsam etwas erreichen können.“

## Anfänge im Taubertal – und Rudi Walz erstes BPH-Ehrenmitglied!

BPH-Beiratssprecher Rudi Walz blickte beim Jubiläumsabend im Kursaal auf die Anfänge zurück: 1994 hatten sich 94 Branchenvertreter im Taubertal getroffen und die Vereinsgründung beschlossen, um gemeinsam etwas gegen sinkende Absatzzahlen des Holzfensters zu tun. Wolfgang Wilmsen, damals Vorstandsvorsitzender der Weinig AG, war der Meinung, „es muss etwas für das Holzfenster getan werden“ und griff dafür tief in die Tasche. Rudi Walz, ehemaliger Marketing-Chef bei Weinig, war selbst ein Mann der ersten Stunde. Bis heute ist er im Beirat als Sprecher aktiv und bei vielen Verbandsterminen im Einsatz. Dafür überreichte ihm der Vorstand die erste Ehrenmitgliedsurkunde in der Verbandsgeschichte.



## Beirats- und Vorstandssitzungen

Zwei Beiratsitzungen mit hochaktuellen Themen – konstruktiv, kollegial zukunftsorientiert. Gute Ergebnisse sind da vorprogrammiert. Die Beiräte waren sich einig, die teilweise recht weiten Anreisen haben sich für Teilnehmer und Verband gelohnt!

### 1. Sitzung bei der Firma Noll Fensterbau in Mühlheim am Main.

Zwischen Hubert Noll und dem Bundesverband ist in den letzten Jahren ein geradezu freundschaftliches Verhältnis entstanden. Was schon lange geplant war, ist durch den Besuch jetzt wahr geworden.

Nach kurzer gegenseitiger Begrüßung informierte Hubert Noll über Werdegang und heutige Situation der Noll Fensterbau GmbH. Der Betriebsrundgang, begleitet von Hubert Noll und Christoph Noll (jr), versetzte die Teilnehmer in Erstaunen. Keiner hatte mit der Größe des Unternehmens, dem umfangreichen Produktionsprogramm und der Leistungsstärke gerechnet. Auf die Referenzliste ist man berechtigt stolz!

Nach dem Rundgang ging man sofort an die Abarbeitung der umfangreichen Agenda der Beirat- und Vorstandssitzung, die Heinz Blumenstein kurz erläuterte. Danach konnten drei neue Mitglieder kooptiert werden! Einstimmig wurden Uwe Kosok (SCM), Hubert Noll (Fensterbau Noll) und Jörg Stahlmann (Stahlmann Consulting) in den Beirat aufgenommen.

Weitere wichtige Punkte der Tagesordnung waren: Broschüre über Verbands- und Mitgliederleistung; Frank Söhnke (Fa. Wattline) gab Info über „Energie intelligent optimieren“; Heinz Blumenstein erläuterte die Etatpläne und berichtete über den Holzfensterkongress und die BPH-Teilnahme auf der Ligna 2019. Beide Veranstaltungen waren ein großer Erfolg! Die Anwesenheit von Minister Peter Hauk MdL und Minister a.D. und Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion Prof. Dr. Wolfgang Reinhart sowie des Oberbürgermeisters Uwe Hülsmann am Kongress, haben sicher mit dazu beigetragen. Besonders freute man sich über die außerordentlich positive und umfangreiche Berichterstattung in der Tages- und Fachpresse. Es folgte kurze Info über geplante Teilnahme an der „fensterbau frontale 2020“!

Gegen 15.00 Uhr verabschiedete Eduard Appelhans und Heinz Blumenstein die Beiräte, wünschte eine gute Heimreise und bedankte sich bei Hubert Noll für die Gastfreundschaft.





## 2. Beiratssitzung am 5.12.2019 bei Fensterbau Schillinger in Oberwolfach

Das Haus Schillinger gilt im süddeutschen Raum als Vorzeigeunternehmen. Eingebettet in die traumhafte Landschaft des Wolfachtales präsentierte sich den angereisten Beiräten ein Fensterbauunternehmen der heutigen Zeit mit großer Zukunft: moderne Produktionsanlagen, lichtdurchflutete Büros, klarem richtungsweisenden Konzept, gut ausgebildeten Mitarbeitern und beispielhaftem Betriebsklima. Ein Unternehmen, das sich voll und ganz dem Holz- und HolzAlufenster verschrieben hat. Eine Entscheidung, die von Willi Schillinger und Schwester Edith Chrobok getragen wird. Der Erfolg bleibt da nicht aus! Wen wundert es, dass die Handwerkskammer Freiburg das Unternehmen Schillinger 2018 mit dem Titel „Handwerksunternehmen des Jahres“ auszeichnete. Jährlich würdigt die Handwerkskammer besonders engagierte und innovative Betriebe mit dieser Auszeichnung.

Willi Schillinger und Edith Chrobok begrüßten die nahezu vollzählig angereisten Beiräte, informierten über das Unternehmen und führten durch die Produktionsanlagen. Danach ging es zügig an die Punkte der Tagesordnung, die von Heinz Blumenstein gut vorbereitet waren. Start mit dem Thema-Holzfenster und Klimaschutz. Blumenstein appellierte an die Anwesenden: Melden Sie Ihre umgesetzten Holzfenster-Projekte bei der CO<sub>2</sub>-Bank. Nutzen Sie die Zertifikate für Öffentlichkeitsarbeit. Rücken Sie die Vorteile des Rohstoffes Holz immer wieder in den Vordergrund. Guntram Kaiser stellte in einer beeindruckenden Präsentation „Bericht aus Berlin-Lobbyarbeit“ getätigte und geplante Aktivitäten seiner Agentur vor. Die Aktivitäten wurden mit Beifall gewürdigt.

Es erfolgte die Übergabe der Zertifizierungsurkunde (PEFC-Zertifizierung) an Eduard Appelhans von Sorpetaler Fensterbau.

Stefan Appelhans erarbeitet derzeit Vorschläge zum Thema Kommunikation, Zielgruppen und Medien, die in der nächsten Beiratssitzung im Hause Sorpetal vorgestellt wird.

Vorschlag von Willi Schillinger zu überprüfen, ob für die Zielgruppe Architekten eine Veranstaltung in der Architektenkammer stattfinden kann.

Weitere Themen: Veranstaltungen 2020, Regionalveranstaltung im Hause Remmers, Etatpläne, Mitgliederentwicklung, Generationenwechsel und Zukunft des Bundesverbandes.

Einstimmig die Meinung: Der Bundesverband ProHolz-/HolzAlufenster ist ein wichtiges Sprachrohr der Branche, so soll es auch in Zukunft sein!

Am Ende der Sitzung bedankte sich der Vorstand bei den Angereisten und dem Gastgeber.



# Gut platziert auf der LIGNA

Bundesverband ProHolzfenster zieht positive Messebilanz

Als Mitaussteller auf der Plattform Wald und Holz NRW im Pavillon unter dem Expo-Dach war der BPH gefragter Anlaufpunkt auf der LIGNA 2019: für die Branche, für die Politik wie auch für zahlreiche Planer, die das Experten-Beratungsangebot nutzten.

An unserem Informationsstand hatten wir den Schwerpunkt diesmal auf die Holzfensterberatung für öffentliche Planer und Bauentscheider gelegt. Auch Architekten und Investoren im Bereich Wohnungsbau und kommunale Bauaufgaben suchten das ausführliche Gespräch. In den Fachgesprächen zeigte sich, wie wichtig unser Beratungsangebot ist. Es gab viele Fragen zum Einsatz von Holz- und HolzAlufenstern im Bestand und im Neubau. Ob es um Konstruktionsmerkmale oder Holzarten, um die nachträgliche Oberflächenvergütung im Außenbereich oder um den Einsatz von Montagezargen ging: Heinz Blumenstein und Beratungsexperte Willi Wittmann gaben in vielen Gesprächen fundierte Auskunft. Auch die Präsentation von Musterfenstern und Einbauzargen fand am Stand viel Aufmerksamkeit.

Die LIGNA bot außerdem Gelegenheit für eine ganze Reihe hochkarätiger Begegnungen, darunter Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel, Staatssekretärin Anne Katrin Bohle sowie Georg Schirmbeck, Sprecher der Plattform Forst und Holz und Präsident des Deutschen Fortwirtschaftsrates. Gleichzeitig konnten wir viele Gespräche mit anderen Ausstellern wie etwa aus der Zulieferindustrie führen. Fazit: Es ist wichtig für den BPH, Präsenz auf der Weltleitmesse unserer Branche zu zeigen! Unter dem Expo-Dach, wo es um die Möglichkeiten des modernen Holzbaus ging, konnten wir unsere Themen gut platzieren.





## Bayrischer Fenstertag 2019

Spannende Vorträge – intensive Diskussionen – kollegialer Meinungs-  
tausch

Der alljährliche Branchentreff der Fensterbauer in Feuchtwangen war mit rund 140 Teilnehmern wieder ausgebucht. Der Vorsitzende der Fachgemeinschaft Fenster und Fassade, Peter Arlt begrüßte die Teilnehmer zu einem umfassenden Vortragsprogramm mit aktuellen Themen rund um neue Technologien, Normen und rechtliche Rahmenbedingungen. Peter Arlt ist auch von Anbeginn aktives Mitglied im Bundesverband ProHolz-/HolzAlufenster.

Der Bayerische Fenstertag startete mit einem Überblick über die Neuerungen bei Normen und Vorschriften. Dipl. Ing. (FH) Ralf Spiekers, technischer Berater des Bundesverbands Tischler Schreiner Deutschland, informierte über die Entwicklungen.

Dipl. Ing. (FH) Ulrike Jocham, Architektin und Bausachverständige, erläuterte die Entwicklung der Nullschwelle und unterstrich hierbei die Forderung nach einem flächendeckenden Einbau im Bereich des barrierefreien Bauens.

Die Digitalisierung ist längst im Handwerk angekommen. Dipl. Ing. (FH) Mirko Reich, technischer Berater des FSH Bayern, zeigte die Notwendigkeit auf, sich damit aktiv zu befassen.

Der Nachmittag begann mit einem Exkurs zur neuen DIN 4109, Schallschutz. Dr. Joachim Hessinger, Prüfstellenleiter des ift-Schallschutzzentrums, erklärte den neuen Aufbau der Norm. Dzenan Imamovic von der Firma Adler berichtete über selbstheilendes Oberflächenmaterial. Karl Standecker informierte über geltenden „anerkannten Regeln der Technik“! Peter Arlt und Teilnehmer waren mit dem Fenstertag zufrieden.



## HolzAlufenster – immer beliebter

Das Beste erobert den Markt! Der Erfolg gigantisch.

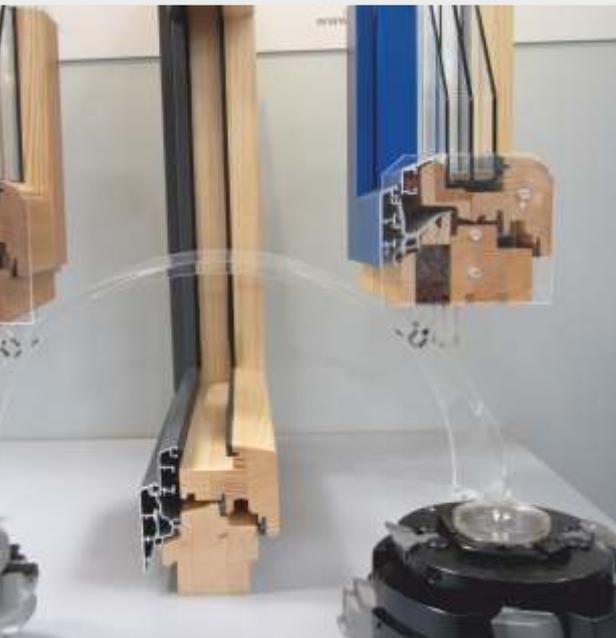
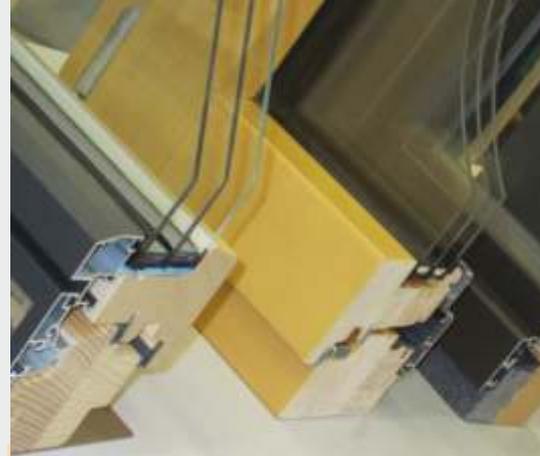
BPH-Mitglieder berichten von grandiosen Zuwachsraten. Dies gilt für Deutschland wie für die Nachbarländer.

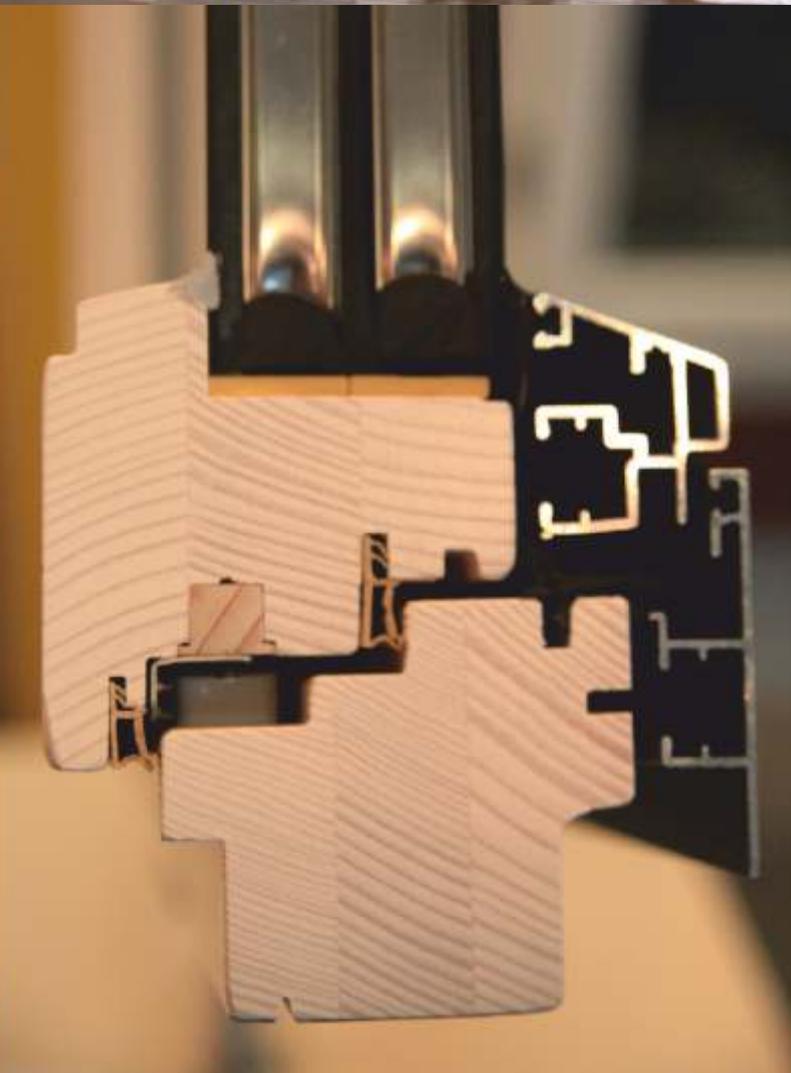
Bauherren haben erkannt - Holzfenster besitzen eine ganze Fülle von ausgezeichneten Eigenschaften und in Kombination mit dem Hightech-Material Aluminium sind sie unschlagbar.

Das Preis-Leistungsverhältnis ein weiteres Plus !

Der Bundesverband ProHolz-/HolzAlufenster wird sich auch in Zukunft für dieses Premiumprodukt in Presse und Öffentlichkeit stark machen.

Die Erfolge zeigen - wir sind auf dem richtigen Weg!





## Bad Wildunger Fenstertage – ein MUSS im Jahresgeschehen

In den Räumlichkeiten der Holzfachschule Bad Wildungen fanden die Fenstertage 2019 statt. Über 100 Teilnehmer sorgten dabei für ein volles Haus und einen erneuten Teilnehmerrekord. Die Besucher profitierten von einem vielfältigen Rahmenprogramm mit zehn Vorträgen sowie von einer begleitenden Ausstellung, an der 34 Unternehmen aus der Fensterbranche teilnahmen.

Die Fenstertage begannen mit der offiziellen Eröffnung durch Wolfgang Kramwinkel. Peter Ertelt informierte über das Programm. Ulrich Leber, betriebstechnischer Berater des Fachverbandes und Organisator der Fenstertage berichtete über Aktuelles aus der Fensterbranche.

Es folgte Ralf Spiekers, Abteilungsleiter Technik, Normung, Arbeitssicherheit bei Tischler Schreiner Deutschland (TSD). Spiekers informierte die Teilnehmer durch seinen Vortrag „Neue Herausforderungen durch Gesetze, Normen und Richtlinien“.

Weitere Referenten: Mirko Gebert vom Ingenieurbüro Gebert; Hans Zimmermann (IGF Zimmermann Ingenieurgesellschaft); Rudolf Müller, Präsident der HWK Trier. Frank Wilkening (Ohrem und Wilkening GmbH; Marko Prentzel und Peter Ertelt (Ausschuss Fenster und Fassaden im Fachverband LRG); Thomas Radermacher, Präsident des Bundesverbandes des deutschen Tischler- und Schreinerhandwerks; Matthias Brack (Brack Wintergarten); Heinz-Josef Kemmerling, Justitiar des Fachverbands Tischer Nordrhein-Westfalen. Auch der Bundesverband ProHolz-/HolzAlufenster war dabei. Gf. Blumenstein und Rudi Walz vertraten die Interessen des Verbandes.

Alle Teilnehmer der Fenstertage waren sich einig: Referenten und Organisation haben Lob verdient.





## DHWR Mitgliederversammlung

Auf der Mitgliederversammlung des DHWR konnte Präsident Steffen Rathke drei neue Mitglieder begrüßen: Der Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V. (BDF), die Überwachungsgemeinschaft Konstruktionsvollholz e.V. (KVH) und den Verband der Deutschen Möbelindustrie e.V. (VDM). Dr. Denny Ohnesorge wurde von der Mitgliederversammlung als DHWR-Geschäftsführer im Amt bestätigt. BPH Geschäftsführer Blumenstein zeigte sich erfreut über die Aktivitäten des DHWR und brachte seinen Dank zum Ausdruck.

## Holz – bedeutender Faktor für Wirtschaft und Klimaschutz

BPH beim Jubiläum des Deutschen Holzwirtschaftsrats in Berlin

Der Bundesverband ProHolzfenster e.V. ist einer der 14 Mitgliedsverbände im Deutschen Holzwirtschaftsrat (DHWR). Die Dachorganisation der Holzwirtschaft repräsentiert 70.000 Betriebe mit ca. 650.000 Beschäftigten und einem Umsatz von über 120 Milliarden Euro. Anlässlich seines 70-jährigen Bestehens hatte der DHWR Mitglieder und Führungskräfte der Holzwirtschaft Ende November nach Berlin eingeladen. Dafür gab es gleich mehrere Gründe: Neben dem Jubiläum waren dies die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung, das Symposium „Holzwirtschaft im (Klima-)Wandel“ und ein parlamentarischer Abend. Der Bundesverband ProHolz-/HolzAlufenster war durch Vorstandsmitglied Heinz Blumenstein und Beiratsprecher Rudi Walz vertreten.

### Holzverwendung unterstützt Klimaschutzziele

Eine der Kernforderungen beim Parlamentarischen Abend der Holzwirtschaft an die mehr als 20 Bundestagsabgeordneten: Berücksichtigung der Umwelt- und Klimawirkungen beim Bauen, wobei hier insbesondere der Einsatz von Holz lohnt. Unter den Parlamentariern war auch der Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft, Alois Gehrig. Sein deutlicher Appell lautete, Wald und Holz eine größere Bedeutung beizumessen: „Die wirtschaftliche Nutzung der Wälder sowie des Rohstoffes Holz unterstützt deutlich die Ziele des Klimaschutzes.“

Die Speicherung von Kohlenstoff in unseren Wäldern und im Rohstoff Holz ist klimapolitisch ein hochaktuelles Thema. Sie ist ein wesentlicher Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Senke und damit zur Reduzierung der Erderwärmung. „Holz als Bau- und Werkstoff beim Bauen spart besonders viel CO<sub>2</sub>“, ist auch BPH-Geschäftsführer Heinz Blumenstein überzeugt. „So entlastet zum Beispiel ein Einfamilienhaus aus Holz das Klima um bis zu 80 Tonnen CO<sub>2</sub>“. Lebhafteste Diskussionen entspannen sich über den sinnvollen Einsatz von Holz und Holzprodukten sowie die sich daraus ergebenden Vorteile. Und man war sich einig: „Holz ist gut für Umwelt und Klima!“.



## Bau- und Möbelschreinerei Horchler & Sohn in Bebra feierte 100-jähriges Firmenjubiläum.

Das hessische Unternehmen mit langer Tradition ist weithin anerkannter Experte für Holz-HolzAlufenster und Türen. Das Leistungsspektrum geht allerdings weit darüber hinaus. Beachtlich die Referenzliste über ausgeführte Projekte. Dazu gehören: Sozial- und Bildungseinrichtungen, die Alte Chirurgie Gießen, das Pfälzische Oberlandesgericht, das Statistische Bundesamt, das Klinikum Weiden, die Bonifaziustürme Mainz, das Hotel Intercontinental Frankfurt, VW- Wolfsburg uva..

Im September 2019 feierte man mit Mitarbeitern, zahlreichen Gästen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Verbänden das 100-jährige Firmenjubiläum. Da durfte natürlich der Bundesverband ProHolz-/HolzAlufenster nicht fehlen. Geschäftsführer Heinz Blumenstein repräsentierte den Verband und überbrachte die Glückwünsche.

Seit vielen Jahren ist die Firma Horchler Mitglied des Verbandes und man steht in ständigem Informationsaustausch. Heute leitet Dipl. Ing. Manfred Horchler, Enkel des Firmengründers, das Unternehmen. Für die Zukunft ist das Unternehmen auch sehr gut gerüstet! Mit Tischlermeister Christian Horchler ist längst die 4. Generation im Unternehmen erfolgreich aktiv.

Seine Wertschätzung wird dokumentiert durch seine Wahl in den Vorstand der Tischlerinnung Hersfeld-Rotenburg und den Prüfungsausschuss.

Das Motto des Hauses Horchler gestern - heute und morgen:

*Das was wir machen, machen wie gut.*

*Und zwar so richtig, richtig gut.*

Erfolge sind da auch für die Zukunft garantiert.





## Den Bundesverband ProHolzfenster e. V. zielgerichtet ins Rampenlicht bringen.

Das Berliner Büro des Bundesverbandes ProHolzfenster e.V. (BPH) ist umgezogen. Seit Mai 2019 residiert der BPH im Haus der Bundespressekonferenz am Berliner Schiffbauerdamm, und zwar in den Räumen der Agentur KaiserCommunication. Damit ist der Verband ganz nah dran am politischen Geschehen: Hier verkehren regelmäßig Vertreter aus Politik und Wirtschaft, um sich den Fragen der Journalisten aus aller Welt zu stellen. Im Umfeld des zentral gelegenen Gebäudes, in dem auch zahlreiche Korrespondenten ihre Büros haben, ergeben sich ideale Möglichkeiten zur Durchführung eigener Veranstaltungen.

Mehrmals pro Jahr treffen sich Gf. Heinz Blumenstein und Gf. Guntram Kaiser, um die Zielrichtung festzulegen und Aktivitäten abzustimmen.

Nach dem bewährten Motto: „Gemeinsam erreichen wir mehr!“ setzen Heinz Blumenstein und Guntram Kaiser die Interessen des Bundesverbandes im politischen Berlin durch. Erfolgreich!



Foto rechts: Diskussionsrunde zu nachhaltiger Forstwirtschaft und Holzzertifizierung in der Botschaft Malaysias in Berlin, November 2019

Georg Schirmbeck (links, MdB a.D. und Präsident des DFWR), im Gespräch mit Yong Teng Koon (rechts, Hauptgeschäftsführer des Malaysischen Holzzertifizierungsrates, MTCC) und Guntram Kaiser (mittig, Geschäftsführer der PR-Agentur KaiserCommunication GmbH). Foto: MTCC

## „HelfRecht“ - Veranstaltungen ein MUSS für erfolgreiche Unternehmer!

BPH-Geschäftsführer Blumenstein: „Die HelfRecht-Praktikertage bieten viel Nutzen für den privaten wie geschäftlichen Bereich“!

HelfRecht - das Erfolgsforum für Unternehmer! Zweimal pro Jahr intensive Praktikertage mit Information, Knowhow, Planungs- und Arbeitsphasen sowie regen inspirierenden Erfahrungsaustausch. Tage, die sich für jedermann lohnen! Für die Teilnehmer persönlich ebenso wie für die beruflichen und unternehmerischen Herausforderungen.

Das HelfRecht-System ist ein universell anwendbares Planungs- und Managementsystem. Wissenschaftlich fundiert, aber dennoch bodenständig und pragmatisch. HelfRecht hilft dabei

- sich selbst gut zu organisieren
- berufliche Aufgaben sicher zu bewältigen
- Unternehmen erfolgreich zu führen
- persönliche ,berufliche und unternehmerische Ziele zu erreichen

Zahlreiche erfolgreiche Unternehmer aus den verschiedensten Branchen trifft man immer wieder bei HelfRecht-Veranstaltungen in Bad Alexandersbad. Wann sehen wir uns bei Helfrecht? Für Mitglieder des Bundesverbandes ProHolz-/HolzAlufenster gibt es Sonderkonditionen.

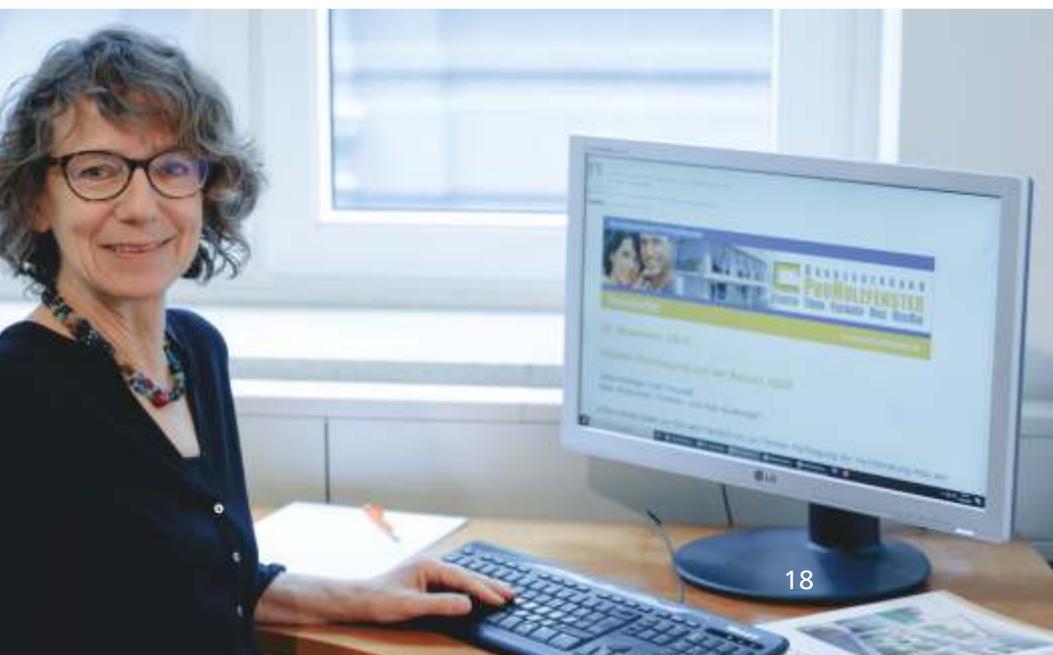
Nutzen Sie diese Möglichkeit. Nähere Information über Heinz Blumenstein, Telefon: 06621- 914896,  
[Mail:info@proholzfenster.de](mailto:Mail:info@proholzfenster.de)

## Informativ und geschätzt-der BPH-Newsletter!

Fankreis vergrößert sich Monat für Monat!  
Öffnen der Mail und Lesen lohnt!

Regelmäßig werden Sie vom Bundesverband ProHolzfenster mit aktuellen Branchen-Infos versorgt: Unseren E-Mail-Newsletter erhalten Sie etwa zehn- bis zwölfmal pro Jahr.

Immer am Ball: das Redaktionsteam mit Heinz Blumenstein und Ingrid Erne, das die Themen festlegt. Produziert wird der Newsletter dann von Ingrid Erne (Text) und Taketool-Mitarbeiterin Susanne Ackermann (Layout und Versand).





Video zeigt:

## Holz ist der beste Werkstoff für Fenster!

Warum sind Holzfenster und HolzAlufenster die beste Wahl? Das erklärt ein etwa vierminütiges Video. Der Bundesverband ProHolzfenster hatte es produzieren lassen, um seine Mitglieder in ihrem digitalen Marketing zu unterstützen.

Fensterhersteller und Zulieferer - alles BPH-Mitglieder - erzählen frisch von der Leber weg, warum sie selbst so gerne mit dem wunderbaren Werkstoff Holz arbeiten und welche Vorteile er auch beim Fenster- und Türenbau bietet. Ganz klar wird dabei: Holz ist eine Entscheidung für Nachhaltigkeit, für die Schonung von Klima und Ressourcen, für Arbeitsplätze in der Region. Außerdem zeigt der Kurzfilm mit einem Einblick in die moderne Holzfensterproduktion: Hinter jedem einzelnen Holz-HolzAlufenster steckt handwerkliche Qualitätsarbeit.

Unsere Mitglieder setzen das Video auf ihrer Website ein, nutzen es in sozialen Netzwerken oder bei eigenen Veranstaltungen und Messe-auftritten.

Unter [www.proholzfenster.de](http://www.proholzfenster.de) kann man das Video auf dem YouTube-Kanal des BPH abrufen.

## Bundesverband in den neuen Medien aktiv!

Social Media ist heute ein fester Bestandteil erfolgreicher Marketingstrategien. Auch der Bundesverband nutzt längst die hier gebotenen Möglichkeiten. Aktiv sind wir schon seit geraumer Zeit bei Twitter, YouTube und Facebook.

Seit mehreren Jahren werden insbesondere die gebotenen Möglichkeiten bei Facebook genutzt. Zwischenzeitlich haben wir durch Nutzung von Social Media weit über 150.000 Interessenten erreicht. Darunter Bauherren, Architekten, Holzbe- und verarbeiter sowie Firmen der Zulieferindustrie.

Wir könnten bei aktiverem und noch cleverem Einsatz noch weitaus höhere Kontaktzahlen erreichen. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Gepostet wird meist mehrmals in der Woche. Bitte machen Sie mit.

POSTEN Sie ebenfalls regelmäßig und TEILEN Sie, TEILEN Sie, TEILEN Sie, damit der Kreis für ProHolz-/HolzAlufenster noch größer wird.

Unser Verband hat zwei Plattformen:

Bundesverband ProHolz-HolzAlufenster und

Bundesverband ProHolzfenster-Informationsplattform



Heinz Willi Wittmann

## Holzfenster-Fachberatung

Ein Dienstleistungsangebot des Bundesverbandes ProHolzfenster e.V.!

Seit einigen Jahren bietet die BPH Organisation eine neutrale, objektive Holz- und HolzAlufenster Fachberatung an. H.W. Wittmann, ein anerkannter Experte - der über eine lange Erfahrung verfügt -, beantwortet viele wichtige Fragen! Die Architekten und Planer, die Bauherren, die Baubehörden und auch der Fensterhersteller erhalten Antworten und Informationen über Holzarten, Holzqualitäten, Konstruktionsdetails, Oberflächenbeschichtungen, konstruktiven Holzschutz, Montage der Fenster sowie über Pflege und Wartung der Holz- und HolzAlufenster.

Da wir als Verband keine kommerziellen Interessen verfolgen, ist es gewährleistet, dass die Beratung neutral und objektiv erfolgt. Da unsere Mitglieder häufig erst durch die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten von Bauprojekten erfahren, können sie kaum noch in Planung und Ausführung eingreifen. Durch die rechtzeitige Information vor der Planungsphase über Holz- und HolzAlufenster, über Montagedetails und Oberflächenbeschichtungen werden Architekten, Planer, Baubehörden und Bauherren unterstützt, Fehler werden vermieden und zufriedene Bauherren sind dankbare Kunden.

### Das können Sie erwarten:

- Neutrale fachkompetente Beratung durch anerkannte Experten.
- Beratung auf Basis anerkannter europäischer Normen und Richtlinien.
- Gewerkübergreifende ganzheitliche Beratung aller Baubereiche.

Weiterer interessanter Hinweis für unsere Mitglieder:

Zusätzlich zur Holzfenster-Fachberatung stehen Experten für die Bereiche Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Organisation, Werkzeug, Glas, Beschläge, bis hin zu Rechtsbeistand über den Bundesverband zur Verfügung.

Sonderkonditionen für BPH-Mitglieder.





Foto oben: Guntram Kaiser mit dem ehemaligen Bundeskanzler Gerhard Schröder, Frau Schröder-Kim So-yeon und dem ehemaligen Bundespräsidenten Christian Wulff anlässlich einer Veranstaltung im Dezember 2019 in Hamburg. Foto: Karsten Eichhorn



## Holz ist Zukunft! - Lobbying für einen Werkstoff mit großartiger Perspektive

Im Jahre 2019 beging der Bundesverband ProHolzfenster e.V. sein 25. Jubiläum. Die große Zahl an Politikern, die den Jahreskongress im März in Bad Mergentheim beehrte, ist ein Beleg für das Ansehen, den Deutschlands größte Interessensvertretung für Holzfensterbauer bei der Politik genießt und sich über die Jahre erarbeitet hat.

Dabei ist es dem Verband gelungen, sich immer wieder auf neue Herausforderungen, neue Themen und neue Akteure einzustellen. Klima- und Umweltschutz war 2019 neben Zuwanderung das Topthema in der gesellschaftlichen Diskussion und auch der Berichterstattung in den Medien. Die von Greta Thunberg gegründete globale soziale Bewegung von Schülern und Studierenden für umfassende, schnelle und effiziente Klimaschutz-Maßnahmen brachte in Deutschland bis zu 300.000 Menschen auf die Straße.

Die Partei Bündnis 90/Die Grünen schnellte bei Umfragen auf einen nie dagewesenen Wert von 22 Prozent an Zustimmung. Die Stadt Konstanz erklärte im Mai 2019 den Klimanotstand. Ihr folgten 60 weitere Kommunen. Die Bundesregierung rang darum, ein Klimaschutzpaket auf den Weg zu bringen. Holz als Baustoff sollte besonders gefördert werden. Berlin schwang sich auf, eine Vorbildfunktion in Deutschland in Sachen nachhaltiger Beschaffung von zertifiziertem Holz zu übernehmen. Bis 2050 will Deutschlands Hauptstadt klimaneutral werden. Ein zentraler Bestandteil ist die Erhöhung der Holzbauten.

Der Bundesverband ProHolzfenster hat sich aktiv in die Diskussion eingebracht und sich vehement auf den verschiedenen Ebenen und im Schulterschluss mit Gleichgesinnten für den nachhaltigen Rohstoff Holz eingesetzt. Er hat sich hartnäckig dafür stark gemacht, dass Holz die Wertschätzung als nachhaltiger Werkstoff erhält, den es verdient. Dies betrifft vor allem auch die regulatorische Gleichbehandlung gegenüber anderen Werkstoffen und die Ablehnung von immer neuen einseitigen Vorgaben gegenüber Holz. Gleichzeitig hat der Bundesverband im Dialog mit allen Beteiligten dabei mitgewirkt, machbare und für alle akzeptable Lösungen zu finden.

Heinz Blumenstein und Rudi Walz als Vertreter des Vorstandes und des Beirates des Bundesverbandes ProHolzfenster e.V. nahmen mehrfach an hochkarätigen Veranstaltungen in Berlin teil. Dabei handelte es sich um Parlamentarische Abende, offene Sitzungen der verschiedenen Ausschüsse, Beratungen zu Fachfragen in Bundesministerien oder auch Foren zu verschiedenen Themen, zu denen die Fraktionen der im Bundestag vertretenen Parteien eingeladen hatten. Begleitet und fachlich beraten und betreut wurden sie dabei von Guntram Kaiser oder einem anderen Vertreter der Agentur KaiserCommunication, die den Bundesverband seit über 16 Jahren im politischen Lobbying unterstützt.

Bewährt hat sich die enge Zusammenarbeit mit Partnern, die ebenfalls den nachhaltigen Werkstoff Holz weiter voranbringen wollen. Dazu gehören u.a. die im Deutschen Holzwirtschaftsrat und im Deutschen Forstwirtschaftsrat vertretenen Organisationen. Eine für beide Seiten fruchtbare Kooperation konnte mit PEFC Deutschland aufgebaut werden, um pragmatische Lösungen für Forderungen aus der Politik anbieten zu können.

## Lobbying mit neuer Dynamik

Mit dem Umzug der Agentur KaiserCommunication ins Haus der Bundespressekonferenz am Schiffbauerdamm in Berlin hat auch der Bundesverband ProHolzfenster eine neue Heimstätte in der Hauptstadt gefunden. Gemeinsam sind wir nun noch näher an den Bundestag und das Kanzleramt herangerückt. Fast täglich halten die unterschiedlichen Minister und auch Abgeordnete hier Pressekonferenzen ab. Eine große Zahl deutscher und internationaler Journalisten hat an diesem zentral gelegenen Ort ihr Büro.

„Die neue Umgebung tut uns allen gut. Unsere Arbeit hat nochmal einen neuen Schwung und eine neue Dynamik erhalten. Die unzähligen zusätzlichen Kontakte befruchten unsere Arbeit ungemein“, resümiert Guntram Kaiser, Geschäftsführender Gesellschafter der Agentur.

KaiserCommunication unterstützt den Bundesverband ProHolzfenster seit über 16 Jahren in der politischen Lobbyarbeit auf Bund-, Länder- und kommunaler Ebene. Die Agentur beobachtet die politischen Entscheidungsprozesse und repräsentiert den BPH bei Sitzungen und Veranstaltungen wichtiger Gremien. Darüber hinaus pflegt sie den Kontakt zu den für die Themen Holz- und Forstwirtschaft sowie Umwelt und Wirtschaft wichtigsten Bundestagsabgeordneten und Ministerien. Dass die Stimme des BPH und all jener, die sich für den nachhaltigen Rohstoff Holz mit Herz und Verstand einsetzen, gehört wird, zeigt sich am hohen Stellenwert, den Bauen mit Holz inzwischen auch bei der Politik genießt. Die Agentur passt gut darauf auf, dass sich dieser Trend fortsetzt, zeigt Flagge und erhebt ihre Stimme auf den sich dafür bietenden Plattformen.

Das Engagement der Agentur für den BPH geht weiter als Lobbyarbeit. So hat KaiserCommunication mitgeholfen, die Öffentlichkeitsarbeit des BPH zu modernisieren, beispielsweise in den sozialen Medien und mit der Produktion eines nach wie vor sehr populären Imagevideos. Auch bei der PEFC-Zertifizierung vieler Mitgliedsbetriebe des BPH haben Geschäftsführer Guntram Kaiser und seine Mitarbeiter einen bedeutenden Beitrag als Brückenbauer zu den verschiedenen Interessensgruppen geleistet.

Die Agentur verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit in den Bereichen Medienwirtschaft, Bauen, Umweltschutz, Energie, Transport und Logistik. Die sich daraus ergebenden Synergien setzt sie auch immer wieder im Interesse des Bundesverbandes ProHolzfenster ein.



Nach dem Motto: „Gemeinsam erreichen wir mehr!“ setzen Heinz Blumenstein und Guntram Kaiser in Berlin die Interessen der Mitglieder des Bundesverbandes ProHolzfenster e.V. gegenüber der Politik durch.

KaiserCommunication GmbH

Haus der Bundespressekonferenz  
Zi. 2407/2408  
Schiffbauerdamm 40  
10117 Berlin  
kaiser@kaisercommunication.de  
www.kaisercommunication.de





Klaus Neuhaus, Geschäftsführer und  
Susanne Ackermann, Ihre Ansprech-  
partnerin für ProHolz-/HolzAlufenster

Kontakt: 06139-290449  
Oder [bph@taketool.de](mailto:bph@taketool.de)

## TakeTool GmbH Mehr als eine Internet- und Werbeagentur

Seit gut 14 Jahren währt die sehr vertraute Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsführung des Bundesverbandes und der TakeTool GmbH. Auf und zwischen LIGNA, fensterbau und ProHolz-/HolzAlufenster-Kongress ist TakeTool quasi das Backoffice von Heinz Blumenstein und erledigt eine ganze Palette von Aufgaben für den Verband. Die Erstellung und Pflege der Webseite, die eigentliche Kernkompetenz der Agentur, ist dabei „nur noch ein kleiner Teil“. Man erstellt und liefert auch alle Drucksachen, Displays, Rollups, etc., die der Verband für sich und seine Darstellung nach außen benötigt.

Die Mitgliederverwaltung, die dazugehörige Datenpflege inklusive der alljährlichen Fakturierung ist ein weiterer großer Posten der TakeTool-Tätigkeiten für den Verband. Wenn Sie also als Mitglied Daten ändern wollen, vom Ansprechpartner über Anschriften bis zur Bankverbindung, sind Sie bei TakeTool genau richtig.

Auf großen und kleinen Veranstaltungen unterstützt TakeTool den Verband mit entsprechendem Messeservice. Es ist weit mehr als ein klassisches Kunde-Lieferantenverhältnis, das die Zusammenarbeit prägt, sondern ein großes Miteinander. In diesem Sinne freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit und gratulieren herzlich zum 25jährigen Jubiläum!

Schauen Sie online „vorbei“: [www.taketool.de](http://www.taketool.de)

## Friends PR



Ingrid Erne

Pressearbeit für ProHolz-/HolzAlufenster  
seit 2001.

FRIENDS Menschen Marken Medien  
Zeuggasse 7  
86150 Augsburg  
Tel: 0821 / 420 99-95  
[ingrid.erne@friends.ag](mailto:ingrid.erne@friends.ag)  
[www.friends-media-group.de](http://www.friends-media-group.de)

## Friends PR! Mit professioneller Pressearbeit in die Medien

Seit 2001 betreut Ingrid Erne von der Agentur FRIENDS die Pressearbeit für den Bundesverband ProHolzfenster e.V. Auch wenn Social Media heute einen wichtigen Teil der Öffentlichkeitsarbeit ausmacht, ist „klassische PR“ nach wie vor gefragt und eine notwendige Ergänzung. Durch unsere regelmäßigen Pressedienste werden die Bauen & Wohnen-Medien und Online-Portale bundesweit mit aktuellem Pressematerial zum Thema Holz- und HolzAlufenster bedient. Diese professionell aufgemachten Themen nutzen die Bauen & Wohnen-Redaktionen quer durch die Republik: Tageszeitungen mit ihren Sonderveröffentlichungen, Publikumszeitschriften und Online-Portale.

Auch die Branchen-Fachpresse wird mit aktuellen Informationen über die Aktivitäten des Bundesverbands ProHolzfenster auf dem Laufenden gehalten, ebenso die Mitglieder im regelmäßig erscheinenden Newsletter. Dazu kommt die Pressearbeit für die größeren Veranstaltungen wie Messeteilnahmen oder den Holz-/HolzAlufenster-Kongress: Ingrid Erne kümmert sich um die Einladung und Betreuung der Journalisten, um die Konzeption von Pressemappen, Messe-PR u.a.m.

Ingrid Erne ist Mitglied der Augsburger Agentur FRIENDS Menschen Marken Medien, die mittelständische Kunden aus Handwerk, Handel und Industrie betreut, darunter auch namhafte Unternehmen der Holzbranche.

Tipp: Nutzen Sie die von uns erstellten PR-Texte für Ihre eigenen Marketing-Aktionen, z.B. wenn Sie Anzeigen in Ihrer Heimatzeitung schalten! Unter [www.proholzfenster.de](http://www.proholzfenster.de) finden Sie Textvorschläge zu vielen Themen rund ums Holz-/HolzAlufenster.

## Rudi Walz von Anfang an dabei! Ernennung zum Ehrenmitglied beim Jubiläum !

Als Mitglied der Chefrunde und Bereichsleiter Marketing der Weing-Gruppe hatte Walz im Auftrag des Vorstandes die deutschen Fensterbauer 1994 zu einem Strategiegelgespräch nach Tauberbischofsheim eingeladen. Ziel- das Holzfenster zu stärken, den Abwärtstrend zu stoppen. Gemeinsam kam man zu dem Ergebnis, dass eine Initiative gegründet werden soll. Gesagt - getan! 80 der angereisten Fensterbauer entschlossen sich spontan der Initiative ProHolzfenster beizutreten. Nahezu alle sind heute noch dabei und viele sind im Laufe der 25 Jahre dazugekommen. Gemeinsam wurde im März 2019 das Jubiläum gefeiert. Bei diesem Anlass überraschte man Walz mit der Ernennung zum Ehrenmitglied.

Sein besonderes Engagement gilt Produkten aus Holz und in ganz besonderem Maße dem Holzfenster. Anerkennung fand Walz als Initiator, Mitstreiter und Förderer der IPH/BPH, deren Exekutivrat/ Beirat er von Anbeginn bis heute angehört.

Sein Einsatz für den Rohstoff Holz trugen ihm weltweit zu beachtlicher Reputation bei und wurden beim Jubiläum mit der Ernennung zum Ehrenmitglied des Bundesverbandes gewürdigt. Ob in Referaten oder im Kundengespräch vor Ort, stets sieht er sich als Verfechter einer Sache, für die es sich lohnt: Pro Holz-HolzAlufenster.

Das Werbeteam Walz ist auch für Mittelstand und Handwerk der lohnende Ansprechpartner für Ideen, Texte, Gestaltung, Kontakt zu Presse, Politik und Wirtschaft. Ein weiteres erfolgreiches Standbein sind Marktforschung, Entwicklung von Vertriebsstrategien sowie Produkteinführung.

Das Credo vom Team Rudi Walz:

**Tue es - bevor es andere tun - jedoch richtig!**  
Mehr Information: [www.rudi-walz.de](http://www.rudi-walz.de) und Facebook  
Schauen Sie mal rein! Es lohnt. Für Sie!

Talstraße 37 - 97941 Tauberbischofsheim  
Tel: 09341 44 45 - [post@rudi-walz.de](mailto:post@rudi-walz.de)



### Start in Tauberbischofsheim: Initiative „Pro Holzfenster“ **Es muß mehr für das Holzfenster getan werden**

Holzfensterhersteller und Zulieferanten ziehen Konsequenzen aus den sinkenden Marktanteilen und Imageproblemen des Holzfensters: Die in Tauberbischofsheim gegründete Initiative „Pro Holzfenster“ will durch gezielte Werbekampagnen zumindest einen weiteren Abwärtstrend verhindern.

Wolfgang Wilmsen bei der Eröffnung einer Tagung von mehr als 80 Holzfenster-Spezialisten in Tauberbischofsheim ein. Schließlich entfalle beim ein. Schließlich entfalle ein wesentlicher Anteil des Maschinen-Umsatzes von Weing auf Unternehmen, die auch Holzfenster herstellen. Ein Unternehmen wie Weing könne also nicht tatenlos zusehen, wie das bewährte Holzfenster attackiert werde. „Es muß etwas für das Holzfenster getan werden“, so sagte Wilmsen, schließlich handle es sich um einen Markt von jährlich 4 Mrd. DM, die das Fenster repräsentiere. Nicht zuletzt das Handwerk habe Weing um Hilfe gebeten. So habe man sich in Tauberbischofsheim entschlossen, eine Initiative „Pro Holzfenster“ ins Leben zu rufen. Schon der reger Besuch der ersten Zusammenkunft ließ deutlich erkennen, daß eine solche Initiative nötig war. Dabei wurde vor allem hervorgehoben, daß alle am Holzfenstermarkt beteiligten Holzfensterhersteller ihre beizutragen. Rudi Walz, Bereichsleiter Werbung und PR der Weing AG, und Organisator der Initiative Pro Holzfenster, rechnete den Interessenten ein Anfangsbudget von DM 1,5 Mio. vor. Den künftigen Jahres-Etat einer solchen Werbekampagne unter dem vorläufigen Motto „Holzfenster – vernünftig, clever, umweltfreundlich“ veranschlagte er auf jährlich 800.000 bis 1 Mio. DM. Nicht kleckern, sondern klopfen müsse die Devise sein. Noch im vierten Quartal 1994 sollte mit der Werbekampagne begonnen werden. Über das Aufkommen der Mittel muß sich der Exekutivkreis als erstes einigen. Natürlich werde die Holzfenster-Initiative mit den schon bestehenden Werbemaßnahmen der Holz- und Forstwirtschaft engen Kontakt halten, wurde versucht. Aber: „Wir müssen selbst etwas tun“, war in Tauberbischofsheim aus den Teilnehmermündern immer wieder zu hören. Die Gründung des Exekutivrates ist auch die deutliche Antwort darauf, daß man die Werbemaßnahmen für

Außerdem hat das Holzfenster durch die Regenwald-Kampagne Image-Schäden erlitten, denn die Verwendung von Tropenholz für Fenster ist stark zurückgegangen, obwohl gerade die Tropenholzer wegen ihrer Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse besonders für Außenfenster geeignet sind. Nadelholz als Fensterbaumaterial erfordert besonders gute Oberflächenbehandlung. Als große Vorteile nennen die Holzfenster-Hersteller die ökologischen Vorteile des Naturstoffes Holz, der ein Teil des biologischen Kreislaufs ist. Holz wächst nach und sei leicht zu bearbeiten, habe günstige technische Eigenschaften und lasse sich natürlich leicht entsorgen. Holz lebe und gebe der Wohnung eine besondere Atmosphäre. Ein Holzfenster sei gewissermaßen ein Möbelstück, und noch dazu ein sehr individuelles, so möchte man es den Konsumenten nahebringen.

Die Teilnehmer der Initiative Pro Holzfenster haben die Bemühungen der Initiatoren günstig aufgenommen. Daß bisher für das Holz und erst recht für das Holzfenster zu wenig getan worden sei, wurde einhellig bestätigt. Mit einer breiten Informations- und Aufklärungsarbeit möchten die Holzfensterproduzenten eine sachliche Diskussion zwischen Holz- und Holzfensterproduzenten und Holzwerkstoffherstellern ansetzen.

## ◀ Der Start IPH / BPH 1994

Ergebnisse zeigen - wir sind auf dem richtigen Weg!

Dank an Fach- und Tagespresse für die Unterstützung.



# 25 Jahre für das Holzfenster im Einsatz! Weiter so!



**BUNDESVERBAND**  
**ProHOLZFENSTER**  
FENSTER · TÜREN · FASSADEN · HOLZ · HOLZALU  
**Holz-/HolzAlufenster**

Bundesverband ProHolzfenster e.V. - Geschäftsstelle: Postfach 61 04 00 · 10926 Berlin  
Telefon: 0700/47438-835 · [info@proholzfenster.de](mailto:info@proholzfenster.de) · [www.proholzfenster.de](http://www.proholzfenster.de)  
© Bildquellen: Team Rudi Walz, Bundesverband ProHolzfenster, Taketool GmbH - Susanne Ackermann,  
Friends PR! Ingrid Erne, KaiserCommunication GmbH · Textbearbeitung & Satz: Taketool & Team Rudi Walz  
Redaktion: Heinz Blumenstein, Rudi Walz - Telefon: 06621/914896 - Auflage: 1.000 / 05.2020